

Interne Fortbildungen für Ehrenamtliche im ZAM

1. Ziel und Zweck

Interne Fortbildungen dienen der Qualifizierung von Ehrenamtlichen im ZAM. Sie ermöglichen es, notwendige oder sinnvolle Fähigkeiten zu erwerben, um:

- Tätigkeiten sicher und eigenständig auszuführen
- bestehendes Engagement zu vertiefen
- neue Angebote im ZAM zu ermöglichen

2. Grundsatz

Das ZAM setzt auf ein starkes Ehrenamt und auf gegenseitige Unterstützung in der gesamten Community. In diesem Sinne bringen Ehrenamtliche ihre Zeit ein; das ZAM unterstützt dieses Engagement durch Qualifizierung und Weiterentwicklung. Dieses Angebot steht allen offen, die sich regelmäßig ehrenamtlich einbringen, und bestärkt ihr Engagement.

3. Teilnahme an internen Fortbildungen

Die Teilnahme von Ehrenamtlichen an internen Fortbildungen ist grundsätzlich möglich, sofern folgende Bedingungen erfüllt sind:

- der Kurs findet unabhängig von der Teilnahme Ehrenamtlicher statt (Mindestteilnehmerzahl durch regulär zahlende Teilnehmende erreicht)
- es stehen freie Plätze zur Verfügung

Eine Teilnahme erfolgt somit auf Basis verfügbarer Kapazitäten und ist nicht zwingend an eine inhaltliche Einordnung des Kurses gebunden.

Diese Regelung stellt kein generelles Anrecht auf kostenfreie Teilnahme dar, sondern dient der sinnvollen Nutzung freier Kapazitäten.

4. Einbringung der erworbenen Kenntnisse

Die Teilnahme an Fortbildungen ist mit der Erwartung verbunden, dass die erworbenen Kenntnisse im ZAM eingebracht werden. Dies kann z.B. erfolgen durch:

- Anwendung im eigenen Engagement
- Unterstützung anderer Ehrenamtlicher
- Weitergabe von Wissen (z.B. kurze Inputs, Workshops oder Dokumentation)

5. Organisatorischer Ablauf

Ehrenamtliche können ihr Interesse an bestimmten Kursen auf folgende Weise anmelden:

1. Direkte Anfrage an die Ehrenamtskoordination (z.B. per Mattermost oder E-Mail)

Dabei sollte der gewünschte Kurs möglichst konkret benannt werden (Kursname und Datum). Die Interessenbekundung ist unverbindlich und dient der Übersicht über mögliche Teilnehmende.

2. Rückmeldung zu freien Plätzen

Sobald ein Kurs durch regulär zahlende Teilnehmende sicher stattfindet, informiert die Geschäftsleitung (GL) die Ehrenamtskoordination über verfügbare freie Plätze.

Die Ehrenamtskoordination kontaktiert daraufhin interessierte Ehrenamtliche und stellt ihnen bei Verfügbarkeit einen Gutschein zur Teilnahme zur Verfügung. Dies geschieht meist 5 Tage vor Kursbeginn.

Die Vergabe des Gutscheins erfolgt unter Berücksichtigung:

- der Verfügbarkeit von Plätzen
- des bestehenden Engagements im ZAM
- sowie ggf. des Bezugs des Kurses zum Engagement

3. Buchung der Plätze

Die Buchung freier Plätze erfolgt nach dem sogenannten Windhundverfahren:

Gutscheine berechtigen zur Buchung eines freien Platzes im jeweiligen Kurs.

Die Einlösung des Gutscheins erfolgt eigenständig durch die Ehrenamtlichen über das Ticketing. Sollten freie Plätze zwischenzeitlich durch regulär zahlende Teilnehmende belegt werden, kann ein Gutschein nicht mehr eingelöst werden.

5.1 Kostenregelung

- Teilnahmegebühren werden übernommen
- Materialkosten müssen immer selbst getragen werden

Revision #4

Created 2026-04-15 14:36:17 UTC by Hanna-Lena Franz

Updated 2026-04-15 14:47:50 UTC by Hanna-Lena Franz